

Wie gewonnen, so zerronnen

Der Goldpreis stieg letzte Woche gewaltig an, rutschte jetzt wieder nach unten. Gewinnmitnahmen ändern nichts an der Verunsicherung der Anleger, was dem Goldpreis letztendlich gut tun dürfte, damit auch Goldgesellschaften wie TerraX Minerals oder Pershing Gold

TerraX Minerals (ISIN: CA88103X1087 - http://www.commodity-tv.net/c/mid,35257,VRIC_2016/?v=295707) besitzt mit dem Yellowknife Goldprojekt in den Northwest Territories rund 120 Quadratkilometer bestes Goldland im Yellowknife Grünsteingürtel. Hochgradige Bohrerergebnisse sind vorhanden.

Pershing Gold (ISIN: US153022048 - http://www.commodity-tv.net/c/mid,35257,VRIC_2016/?v=295629) arbeitet in Nevada an der Wiedereröffnung der Relief Canyon-Mine. Niedrige Produktionskosten und ebenfalls hochgradige Vererzungszonen sind das Plus. Die Ressourcen sollen sich auf 800.000, vielleicht sogar drei Millionen Unzen Gold belaufen.

Das gerade stattfindende Auf und Ab des Goldpreises ist verursacht durch Gewinnmitnahmen, steigenden oder fallenden Aktienmärkten, der Stärke oder Schwäche des Dollars und weiteren Faktoren. Eins scheint sich jedoch herauszukristallisieren. Gold rückt zusehends in den Focus der Anleger. Pessimismus für den Goldpreis sollte nicht länger die Oberhand behalten.

In 2001 kostete die Unze Feingold rund 250 US-Dollar. In etwa 10 Jahren stieg der Preis für das edle Metall wie nie zuvor an auf den bisherigen historischen Höchststand von 1900 US-Dollar. Der Preisrückgang der letzten Jahre machte die Stimmung für Gold nicht gerade positiv. Es herrscht heute also eine ähnliche Stimmung wie in 2001.

Heute herrscht eine immens große Weltverschuldung, viel größer als im Jahr der Finanzkrise 2008. Dies und das Anwerfen der Gelddruckmaschinen, das sind Dinge, die das Vertrauen in die großen Währungen schwinden lassen. Damit könnte die Stunde für das Gold durchaus bald schlagen. Denn es dient als Währungersatz.

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und

Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: http://www.resource-capital.ch/de/disclaimer_agb.html